

Inhaltsverzeichnis

Die Lichte auf Hellebarden 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Die Lichter auf Hellebarden

Happel relat. curios. II. 771. 772.

Von dem uralten hanauischen Schloß **Lichtenberg** auf einem hohen Felsen im Unterelsaß, eine Stunde von Ingweiler gelegen, wird erzählt: so oft sich **Sturm** und **Ungewitter** rege, daß man auf den Dächern und Knöpfen des Schlosses, ja selbst auf den Spitzen der Hellebarden viele kleine blaue Lichter erblicke. Dies hat sich seit langen Jahren also befunden und nach einigen selbst dem alten Schloß den Namen gegeben.

Zwei Bauern gingen aus dem Dorf **Langenstein** (nah bei **Kirchhain** in Oberhessen) nach **Embsdorf** zu, mit ihren Heugabeln auf den Schultern. Unterwegs erblickte der eine unversehens ein **Lichtlein** auf der Partisan seines Gefährten, der nahm sie herunter und strich lachend den Glanz mit den Fingern ab, daß er verschwand. Wie sie hundert Schritte weiter gingen, saß das Lichtlein wieder an der vorigen Stelle und wurde nochmals abgestrichen.

Aber bald darauf stellte es sich zum drittenmal ein, da stieß der andere **Bauer** einige harte Worte aus, strich es jenem nochmals ab und darauf kam es nicht wieder. Acht Tage hernach zu derselben Stelle, wo der eine dem andern das Licht zum drittenmal abgestrichen hatte, trafen sich diese beiden Bauern, die sonst alte gute Freunde gewesen, verunwilligten sich und von den Worten zu Schlägen kommend **erstach** der eine den andern.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, Seite 368, 1816*
- www.Zeno.org
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [burglichtenberg](#), [irrlight](#), [burglichtenberg](#), [langenstein](#), [Embsdorf](#), [gewitter](#), [prügel](#), [erstechen](#), [mord](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-280&rev=1700753423>

Last update: **2025/01/30 10:54**

